

Sternstunden e.V., München

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.630.025,45	3.639.408,45
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>13.860,00</u>	<u>16.723,00</u>
	3.643.885,45	3.656.131,45
II. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	<u>4.000.000,00</u>	<u>4.000.000,00</u>
	<u>7.643.885,45</u>	<u>7.656.131,45</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	5.800,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	2.592.727,45	2.171.118,27
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	4.302.496,27	4.543.967,49
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>31.114.407,96</u>	<u>27.996.052,79</u>
	<u>38.009.631,68</u>	<u>34.716.938,55</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>14.506,48</u>	<u>2.437,42</u>
	<u>45.668.023,61</u>	<u>42.375.507,42</u>

Passiva

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Vereinsvermögen	<u>4.750.000,00</u>	<u>4.750.000,00</u>
II. Rücklagen		
1. Rücklage für satzungsmäßige Zwecke	18.688.239,26	21.077.679,78
2. Freie Rücklage	1.695.006,46	1.941.567,24
3. Sonstige Kapitalrücklage	<u>1.250.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>21.633.245,72</u>	<u>23.019.247,02</u>
III. Mittelvortrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>26.383.245,72</u>	<u>27.769.247,02</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	51.040,72	45.471,57
2. Sonstige Rückstellungen	<u>249.592,72</u>	<u>252.732,12</u>
	<u>300.633,44</u>	<u>298.203,69</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus zugesagten Mitteln	18.689.068,38	13.907.798,71
2. Sonstige Verbindlichkeiten	292.680,47	398.058,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 272.680,47 (Vorjahr: EUR 378.058,00)		
- davon aus Steuern: EUR 28.538,55 (Vorjahr: EUR 40.495,66)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 20.677,94 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<u>18.981.748,85</u>	<u>14.305.856,71</u>
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>2.395,60</u>	<u>2.200,00</u>
	<u>45.668.023,61</u>	<u>42.375.507,42</u>

Sternstunden e.V., München

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	<u>2017</u> EUR	<u>2016</u> EUR
1. Spendenerträge	17.657.700,16	20.026.904,31
2. Sonstige Erträge	301.904,85	207.449,61
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-653.337,82	-642.573,98
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-112.749,28</u>	<u>-107.359,78</u>
	-766.087,10	-749.933,76
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-12.246,00	-14.949,10
5. Projektförderung und sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.883.604,86	-14.490.017,35
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	90.279,13	72.062,90
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.269,25	0,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.136,72	0,00
9. Sonstige Steuern	<u>-1.541,51</u>	<u>-1.048,50</u>
10. Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss)	-2.636.001,30	5.050.468,11
11. Entnahme aus freier Rücklage	246.560,78	356.844,96
12. Entnahme aus Rücklage für satzungsmäßige Zwecke	21.077.679,78	15.670.366,71
13. Einstellungen in Rücklage für satzungsmäßige Zwecke	<u>-18.688.239,26</u>	<u>-21.077.679,78</u>
14. Mittelvortrag	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Lagebericht des Vereins Sternstunden e.V. für das Geschäftsjahr 2017

1. Grundlagen des Vereins

I. Allgemeines zum Verein und seiner Arbeitsweise

Sternstunden wurde 1993 als Verein mit Sitz in München gegründet. Durch Freistellungsbescheid des zuständigen Finanzamts München für Körperschaften vom 23.01.2017 wurde die Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit des Vereins bestätigt.

Sternstunden ist ein Förderverein zur Unterstützung von Hilfsprojekten für kranke, behinderte oder in Not geratene Kinder im In- und Ausland. Die Förderung erfolgt auf Antrag von Körperschaften, welche ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke gem. § 51 (1) AO verfolgen und ihren Sitz in Deutschland haben. Sternstunden prüft auf der Grundlage seiner Förderrichtlinien und Statuten die Förderungswürdigkeit des Projekts und die Seriosität des antragstellenden Trägers. Im Falle einer positiven Entscheidung werden die Modalitäten der Förderung in einem detaillierten Vertrag geregelt. Auszahlungen erfolgen nur nach Erfüllung der vereinbarten Voraussetzungen nach einem geregelten Verfahren.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2017 hatte der Verein 9 stimmberechtigte Mitglieder. Die 7 institutionellen Mitglieder trugen durch finanzielle Zuwendungen, Sachleistungen und die Übernahme laufender Kosten den überwiegenden Teil der Verwaltungskosten des Vereins. Der restliche Aufwand wurde durch die Unterstützung von Sponsoren und durch Zinseinkünfte gedeckt.

II. Leitung und Personal

Der Verein hat einen ehrenamtlichen Vorstand. Die Führung der laufenden Geschäfte ist einer hauptamtlichen Geschäftsführung übertragen. 2017 waren 13 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 2 freie Mitarbeiterinnen sowie einige Aushilfen im Rahmen geringfügiger Beschäftigung beschäftigt.

III. Bilanzierung und Rechnungsprüfung

Sternstunden bilanziert in Anlehnung an die handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften unter Berücksichtigung seiner vereinsrechtlichen Besonderheiten. Die Lohn- und Finanzbuchhaltung wie auch die Aufstellung der Jahresabschlüsse erfolgt durch eine externe Steuerberatungsgesellschaft. Die Jahresabschlüsse des Vereins werden gem. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung von der PSP Peters Schönberger GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in München geprüft.

IV. Kontrollmechanismen und Wirkungsbeobachtung

Alle wesentlichen Geschäftsabläufe und Prozesse sind unter Beachtung des Mehr-Augen-Prinzips durch ein internes Regelwerk geregelt. Dazu gehört ein an den Richtlinien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und des Verbands Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) orientierter Verhaltenskodex. Das Beschwerdewesen ist extern durch die Bestellung eines Ombudsmanns und intern durch die Ernennung eines Korruptionsbeauftragten geregelt. In der Mitgliederversammlung vom 07.03.2017 wurde ein aus drei Personen bestehender, ehrenamtlicher Aufsichtsrat gewählt. Er überwacht die Arbeit des Vorstands nach Maßgabe der Satzung und einer von der Mitgliederversammlung erlassenen Geschäftsordnung. Darüber hinaus unterwirft sich Sternstunden e.V. freiwillig dem Regelwerk des DZI. Am 07.04.2017 wurde Sternstunden erstmalig das sogenannte Spenden-Siegel des DZI verliehen. Dessen Statuten sehen eine jährliche Prüfung vor.

Die Wirkungsbeobachtung erfolgt nach der vertragsgemäßen Auszahlung der Fördermittel durch eine Projektkontrolle im Sinne einer nachgelagerten Qualitätskontrolle auf Grundlage eines dafür festgelegten Regelwerks.

2. Wirtschaftsbericht

I. Geschäftsverlauf einschließlich Geschäftsergebnis und Lage des Vereins

Am 15.12.2017, dem sogenannten "Sternstunden-Tag", wurden 7,77 Mio.€ (im Vorjahr 6,53 Mio.€) eingenommen. Das Gesamtspendenergebnis des Jahres 2017 belief sich auf 15,81 Mio.€ (im Vorjahr 13,86 Mio.€). Die erhaltenen Erbschaften wiesen 2017 einen Betrag von 2,53 Mio.€ (im Vorjahr 5,70 Mio.€) aus. Die gesamten Aufwendungen für die Projektförderung betrugen 19,54 Mio.€ (im Vorjahr 14,12 Mio.€). In diesem Zusammenhang haben sich die Verbindlichkeitszusagen, die nicht sofort liquiditätswirksam sind, um 4,78 Mio.€ erhöht.

II. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2017 standen einem Aufwand von 0,81 Mio.€ Personal- und Honorarkosten sowie 0,32 Mio.€ sonstigen Aufwendungen (im Vorjahr 0,81 Mio.€ und 0,32 Mio.€) Erträge in Höhe von 0,57 Mio.€ aus Partnerbeiträgen und Sachspenden, sowie 0,32 Mio.€ aus sonstigen Erträgen (im Vorjahr 0,51 Mio.€ und 0,27 Mio.€) gegenüber. Die Jahresergebnisse von - 0,25 Mio.€ für 2017 und - 0,35 Mio.€ für 2016 wurden aus den Rücklagen für Verwaltungskosten entnommen.

III. Finanzlage (Kapitalstruktur, Investitionen / neue Investitionsvorhaben, Liquidität)

Die langfristige Kapitalanlage blieb unverändert bei 7,64 Mio.€ (im Vorjahr 7,64 Mio.€). Mittelfristig waren 3,94 Mio.€ (im Vorjahr 3,94 Mio.€) angelegt. Dabei handelte es sich um die Anlage von in 2019 und 2020 fälligen verzinslichen Wertpapieren. Kurzfristig tagesfällig bzw. mit einer Laufzeit unter 1 Jahr hatte der Verein 2017 Geldanlagen in Höhe von 31,48 Mio.€ (im Vorjahr 28,58 Mio.€).

Die sonstigen Aktiva beliefen sich 2017 auf 2,62 Mio.€ (im Vorjahr 2,20 Mio.€). Dabei handelte es sich um weitestgehend kurzfristige Forderungen aus Erbschaften.

Aus den genannten Kapitalanlagen zeichnete sich für 2017 folgende Liquiditätsstruktur ab :

<i>Angaben in Mio.€</i>	<i>2017</i>		<i>2016</i>	
Langfristige Kapitalanlage inklusive Immobilien	7,64	17,7 %	7,64	19,0 %
Mittelfristige Kapitalanlage	3,94	9,2 %	3,94	9,8 %
Kurzfristige Kapitalanlage	<u>31,48</u>	<u>73,1 %</u>	<u>28,58</u>	<u>71,2 %</u>
<i>Zwischensumme</i>	43,06	100,0 %	40,16	100,0 %
Sonstige Aktiva	2,62		2,20	

Trotz der langfristigen Kapitalanlagen weist die Kapitalstruktur weiterhin eine entsprechend der satzungsgemäßen Erfordernisse hohe Liquidität aus. Die Kapitalanlage erfolgte in weitest möglich risikoreichen Werten, die aber geringen Marktschwankungen unterliegen können. Eine Anlage in derivativen Werten erfolgte nicht. Die aus Erbschaften zugeflossenen risikoreicheren Werte wurden nach Möglichkeit kurzfristig liquidiert.

IV. Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich 2017 um 3,30 Mio.€ auf 45,67 Mio.€ erhöht. Die Erhöhung resultiert auf der Passivseite primär aus um 4,79 Mio. € gestiegenen Verbindlichkeiten aus zugesagten Mitteln. Auf der Aktivseite haben sich analog hierzu die liquiden Mittel von 28,00 Mio. € auf 31,11 Mio. € erhöht.

Aus den erhaltenen Erbschaften in Höhe von insgesamt 2,53 Mio. € wurden 1,28 Mio.€ den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke zugeführt, die 2017 insgesamt 18,69 Mio.€ aufweisen. Daneben wurden Erbschaften, die von den Erblassern nicht explizit für eine sofortige Mittelverwendung bestimmt waren, in Höhe von 1,25 Mio.€ in eine sonstige Kapitalrücklage eingestellt. Das Vereinsvermögen blieb unverändert bei 4,75 Mio.€. Die Rücklage für Verwaltungskosten betrug nach Berücksichtigung des Jahresergebnisses 1,70 Mio.€.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Rücklagen des Vereins sind mit einem Vereinsvermögen in Höhe von 4,75 Mio.€ und einer sonstigen Kapitalrücklage von 1,25 Mio.€ (dies entspricht gesamt 13,1 % der Bilanzsumme) so ausgelegt, dass auch bei eventuellen Spendenrückgängen Projekte mittelfristig kontinuierlich unterstützt werden könnten. Für eventuelle Rückforderungen von Lastschriften ohne SEPA-Mandat wurde eine Rückstellung von 0,1 Mio.€ gebildet.

Aufgrund der Kapitalanlagestruktur wird trotz der aktuellen Nullzinspolitik der EZB und vermehrt anfallender Verwarentgelte mit einer mittelfristig ausreichenden Rücklage zur Deckung der Verwaltungskosten gerechnet. Damit könnte die bisherige Praxis, die Spendengelder ohne Abzüge für Verwaltungskosten in die Projektförderung weiterzugeben, beibehalten werden. Zur Unterstützung von Projekten stehen ausreichend kurzfristig liquide Mittel zur Verfügung. Die Kapitalanlagen des Vereins können grundsätzlich als risikoarm bezeichnet werden und entsprechen damit den Vorgaben der vereinsinternen Anlage-Richtlinien.

München, 22.06.2018

Sternstunden e.V.
Vorstand

Dr. Thomas Gruber
(Vorstandsvorsitzender)

Martin Wagner
(stellvertretender Vorsitzender)

Robert Götz
(Schatzmeister)

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Sternstunden e.V., München:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Sternstunden e.V., München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 22. Juni 2018

PSP Peters Schönberger GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Stephan Nowack
Wirtschaftsprüfer

Gabriele Erhart
Wirtschaftsprüferin